

PALÄSTINA – VERTREIBUNG KRIEG UND BESATZUNG

Seit Israel die palästinensischen Gebiete und Ost-Jerusalem besetzt hält, werden Palästinenser/innen aus ihren Heimatorten vertrieben, ihrer Rechte und ihres Besitzes beraubt. In diesem Buch werden der Siedlungsbau, die Situation von Kindern in israelischen Gefängnissen, die massive Einschränkung der Bewegungsfreiheit durch Checkpoints und Mauer, die Lage in Gaza, die Rolle der UNO und der Abbau der demokratischen Rechte in Israel und Palästina erörtert. Um die öffentliche Debatte der israelischen Menschen- und Völkerrechtsverstöße zu verhindern, werden in Europa mit haltlosen Antisemitismusvorwürfen Kampagnen gegen Veranstaltungen, Publikationen und Personen geführt. Insofern geht es auch um Meinungsfreiheit und Demokratie bei uns selbst.

Die Autorinnen und Autoren der Buchbeiträge aus Israel, Palästina, den USA und Deutschland zeigen die Legitimität des zivilen Widerstands gegen die Verletzung von Völkerrecht und Menschenrechten auf. Sie wollen zu einer Versachlichung der Debatte beitragen, die gerade in Deutschland oft ohne Sachkenntnis geführt wird.

Herausgeber:

- Annette Groth Entwicklungssoziologin, 2009 bis 2017
Mitglied im Deutschen Bundestag, Fraktion
DIE LINKE
- Norman Paech Prof.Dr. jur., lehrte Öffentliches Recht an der
Hamburger Hochschule für Wirtschaft und
Politik, 2005 bis 2009 Mitglied des Deutschen
Bundestages, Fraktion DIE LINKE
- Richard Falk Prof.Dr.jur., lehrte Internationales Recht an
der Princeton University und der University of
California,
2008 bis 2014 Sondergesandter des UN-
Menschenrechtsrates für die Palästinensischen
Autonomiegebiete.